

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 01.10.2010

### Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 23.09.2010, 17:00 Uhr bis 20:40 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Flucht, Armin  
Hamerski, Andreas

Henke, Bernd  
Kahlen, Guido Stadtdirektor  
Tkotz, Georg

**Gäste**

Danke, Eike

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Tatli, Sera	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Holländer, Hildburg	CDU
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Sie gratuliert Herrn Stuhlweißenburg nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Sommer, Herrn Buth und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Sie schlägt nach Zustimmung aller Beteiligten vor, den TOP 14.2.1 vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen und diesen dann auch vorzuziehen.

Vorgezogen wird zudem der TOP 11.1.1.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt den TOP 9.2.4 zu vertagen. Auf einer Vertagung des TOP 9.2.5 verzichtet er, nachdem ihm die Dringlichkeit erläutert wurde.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 8.3.1 ebenfalls zu vertagen, und die TOP's 10.2.3 und 10.2.9 zusammen zu behandeln.

Die SPD als antragstellende Fraktion ist mit einer Vertagung einverstanden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Frau Wittsack-Junge Herrn Ottenberg zum Bezirksvertreter des Stadtbezirks Chorweiler.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Haltverbotszonen im Mennweg, Köln-Langel (02-1600-43/10)  
3495/2010

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler

7.1.2 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010  
2958/2010

7.1.3 Aussichtsplattform am Escher See-Süd  
3141/2010

7.1.4 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof  
3198/2010

7.1.5 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich  
3746/2010

7.1.6 Umgehungsstraße Fühlingen  
2806/2010

7.1.7 Escher See  
3963/2010

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Situation der Häuser/ Wohnungen in der Stockholmer Allee und in der Osloer  
Str. 3, 5 und 30  
AN/1332/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2934/2010

7.2.2 Beantwortung von BV-Anfragen  
Anfrage Die Linke  
AN/1656/2010

7.2.3 Stillstand der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an der GGS Amandus-  
straße in Rheinkassel  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1683/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
4037/2010

7.2.4 Sammelbox für Energiesparlampen  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1684/2010

7.2.5 Reinigung Trimm-dich-Pfad Lindweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1685/2010

7.2.6 Schweinegülle Transporte durch Roggendorf / Thenhoven  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1688/2010

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Naherholungsgebiet Zweckverband Stöckheimer Hof - hier besonders die  
Verkehrssicherheit am Pescher See  
2936/2010

- 8.1.2 Benennung einer Rastanlage an der BAB 57 im Bereich des Ortsteils Worringen  
3128/2010
- 8.1.3 Bauvorhaben am Volkhovener Weg  
3530/2010
- 8.1.4 Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof Esch  
3767/2010
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1759/2010
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.3.1 Änderung der GO des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln (3398/2010)  
Anlage 1  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1624/2010
  - 8.3.2 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1636/2010

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 Bike and Ride Konzept der Stadt Köln  
hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Chorweiler  
2352/2010
  - 9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3125/2010/5

- 9.1.3 Benennung von Straßen im Neubaugebiet Kriebelspfad, 2. und 3. Bauabschnitt  
3229/2010
- 9.1.4 Bellerkreuzweg in Köln-Merkenich  
3154/2010
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Rahmenkonzept "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - überarbeitete Fassung  
0476/2010
  - 9.2.2 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)  
hier: Beschluss über Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss  
2967/2010
  - 9.2.3 Entwicklungskonzept Lindweiler  
2212/2010
  - 9.2.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
3398/2010
  - 9.2.5 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61529/02  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung  
3692/2010

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
  - 10.1.1 Einkaufszentrum in Heimersdorf
  - 10.1.2 Termine
  - 10.1.3 Filmprojekt des Pegasus
  - 10.1.4 Sirenenprobealarm
  - 10.1.5 Leiterwechsel bei der Polizeiinspektion NordWest
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009  
2690/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2939/2010

10.2.4 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2010

10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2010 für das Bürgerzentrum Chorweiler  
0751/2010

10.2.6 Radtouren in Köln  
3566/2010

10.2.7 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
1745/2010

10.2.8 Unfallgeschehen 2009 im Stadtbezirk Chorweiler  
3115/2010

10.2.9 Pilotprojekt zur Steigerung der fachärztlichen Versorgung in Köln  
hier: Zwischenbericht der Verwaltung  
3404/2010

10.2.10 Tiefenwasserbelüftungsanlage und Ergebnisse der Gewässeruntersuchungen am Fühlinger See  
3913/2010

10.2.11 Fühlinger See  
3934/2010

## **11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße

11.1.2 Sanierung der Hausmeisterwohnung GGS Schulstr. 14 in K-Pesch  
3258/2010

- 11.1.3 Gefährliche Verkehrssituation Schlettstadter Str./ Alte Römer Str.  
3268/2010
- 11.1.4 Postfiliale Köln-Pesch  
3610/2010
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Beschilderung Oranjehofstr.  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich
  - 11.2.2 Neusser Landstr. 42  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg
  - 11.2.3 Fahrbahndecke Athener Ring  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg
  - 11.2.4 Rolltreppe am S-Bahnhof Chorweiler-Nord  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hanfland
  - 11.2.5 Bolzplatz in Lindweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
- 14.2.1 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Chorweiler  
2555/2010

## **I. Öffentlicher Teil**

**Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Haltverbotszonen im Mennweg, Köln-Langel (02-1600-43/10) 3495/2010**

Der Antragsteller erläutert nochmals seine Eingabe.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung in der vorliegenden Beschlussvorlage.

Da von Seiten der Bezirksvertretung verschiedene Alternativmöglichkeiten vorgeschlagen wurden, deren Umsetzung die Verwaltung vor Ort überprüfen muss, wird sich zunächst auf die Durchführung eines Ortstermins geeinigt.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins im Mennweg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **7.1.1 Schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler**

Herr Hamerski vom Schulpsychologischen Dienst der Stadt Köln beantwortet die noch offen stehenden Fragen aus den vorherigen Sitzungen der Bezirksvertretung, und gibt einen Überblick über die Organisation der schulpsychologischen Versorgung in Köln und die Stellenbemessung innerhalb des Schulpsychologischen Dienstes. Die zuständige Mitarbeiterin für den Stadtbezirk Chorweiler ist nicht wie ansonsten üblich im Stadthaus Deutz, sondern in der Familienberatungsstelle in der Florenzer Straße in Chorweiler untergebracht. Nachdem die Zusatzfragen der Bezirksvertretung beantwortet sind, sagt Herr Hamerski zu die Bezirksvertretung über zukünftige Veränderungen zu informieren.

### **7.1.2 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010 2958/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum einen Info-Flyer an die Bevölkerung herauszugeben, indem die Sirensignale nochmals erläutert werden. Ferner bittet er der Bezirksvertretung eine Aufstellung aller Sirenenstandorte zur Verfügung zu stellen, sowie mitzuteilen welche Sirenen wann und warum ausgelöst haben, ohne die angekündigten Probealarme.

### **7.1.3 Aussichtsplattform am Escher See-Süd 3141/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist hier auf den Ortstermin am 14.09.2010, und der leider fehlenden Einsicht des Zweckverbandes Stöckheimer Höhe.

### **7.1.4 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof 3198/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich kritisiert, dass ihre Frage, nach dem letzten Zeitpunkt der Bejagung auf dem Friedhof zum wiederholten Male nicht beantwortet wurde. Sie bittet daher nochmals um Beantwortung der Frage „Wann wurde der Friedhof das letzte Mal im Auftrag der Verwaltung bejagt?“.

### **7.1.5 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich 3746/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich weist darauf hin, dass auf der Seite an der die Straße verläuft sich kein Zaun befindet, und durch den auf dem Grundstück befindlichen Müll ein erhöhtes Verletzungsrisiko für Kinder gegeben ist, so dass hier die Verkehrssicherungspflicht seitens der Stadt Köln durchaus verletzt wird.

#### **7.1.6 Umgehungsstraße Fühligen 2806/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg ist es wichtig, dass es bei der Bauausführung keine Verzögerung gibt, und dass der Fertigstellungstermin eingehalten wird.

#### **7.1.7 Escher See 3963/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer beantragt aufgrund der Ergebnisse des Ortstermins am 14.09.2010 sowie fehlender Unterlagen bei der ersten Akteneinsicht nochmals Akteneinsicht in die Vertragsunterlagen zwischen der Stadt Köln und dem Sundown Beach insbesondere auch in folgende Unterlagen:

- Grundakte
- Vertragsunterlagen
- Altes originales Planungskonzept
- Vertragsanbahnungsgespräche der Stadt Köln mit dem Betreiber Sundown Beach
- Gespräche mit Terra Kies bezüglich des Wiegehauses
- Parkplatz / Parkplatzgebühr
- Eigener Restaurantbereich und Ruhezone für Familien und Kinder

Frau Sommer möchte zudem die Frage beantwortet haben, ob der Erwerb des Wiegehauses die Auflage für die Betreibung des Freibades am Escher See war.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob der bestehende Vertrag Gültigkeit hat, wenn die Grundlage, nämlich der Erwerb des Wiegehauses, nicht vollzogen wurde.

Zudem bemängelt er, dass die Mitarbeiter der Fachverwaltungen bei dem Ortstermin am 14.09.2010 die Fragen der Bezirksvertretung größtenteils nicht beantworten konnten.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt nochmals Akteneinsicht in die Vertragsunterlagen zwischen der Stadt Köln und dem Sundown Beach insbesondere auch in folgende Unterlagen:

- Grundakte
- Vertragsunterlagen
- Altes originales Planungskonzept
- Vertragsanbahnungsgespräche der Stadt Köln mit dem Betreiber Sundown Beach
- Gespräche mit Terra Kies bezüglich des Wiegehauses
- Parkplatz / Parkplatzgebühr
- Eigener Restaurantbereich und Ruhezone für Familien und Kinder

Zur Akteneinsicht berechtigt sind:

- Frau Sommer
- Herr Becker
- Herr Kleinjans
- Herr Schöppe
- Herr Wernig

Herr Birholz verzichtet auf die Akteneinsicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Situation der Häuser/ Wohnungen in der Stockholmer Allee und in der Osloer Str. 3, 5 und 30  
AN/1332/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
2934/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Hanfland kritisiert, dass die Bezirksvertretung kein Informationsrecht bezüglich der Besitzverhältnisse und dem Ausstieg aus der Zwangsverwaltung hat. Aufgrund der Dauer des Verfahrens, und da auch erhebliche öffentliche Mittel eingeflossen sind, sollte der Bezirksvertretung zumindest ein Zeitplan der gesamten Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

**7.2.2 Beantwortung von BV-Anfragen  
Anfrage Die Linke  
AN/1656/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Stillstand der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an der GGS Amandusstraße in Rheinkassel  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1683/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
4037/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte näheres zur der Aussage erläutert haben, dass die Firma ordnungsgemäß gemäß VOB in Verzug gesetzt wurde. Zudem möchte er wissen, ob es eine „Schwarze Liste“ gibt, in der die Firmen aufgeführt sind, die ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind. Ferner bittet er um konkrete Beantwortung folgender Fragen:

- Wann wird das Gerüst abgebaut?
- Wann sind die Baumaßnahmen beendet?

Da es sich hier um einen unhaltbaren Zustand handelt, der auch ein hohes Gefährdungspotenzial für die Kinder darstellt, wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, den Zustand an der Grundschule Amandusstraße in Rheinkassel unverzüglich aber außerhalb der Unterrichtszeiten wieder verkehrssicher herzustellen und die Bauarbeiten kompetent abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.4 Sammelbox für Energiesparlampen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/1684/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Reinigung Trimm-dich-Pfad Lindweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/1685/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Schweinegülle Transporte durch Roggendorf / Thenhoven  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/1688/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kircher bittet die Anfrage insofern zu erweitern, ob die Möglichkeit besteht, die Ortschaft für Schwerverkehr oder zumindest für Schwerverkehr mit Gefahrstoffen zu sperren, da seit Einrichtung der Umgehungsstraße nicht mehr durch den Ort gefahren werden muss.

Ratsmitglied Frau Nessler-Komp ergänzt, dass es sich bei diesem Bereich um Wasserschutzgebiet handelt, und somit eine Durchfahrt eigentlich doch nicht erlaubt sein dürfte. Zudem würde sie interessieren wo der Transporter genau hin wollte.

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **8.1.1 Naherholungsgebiet Zweckverband Stöckheimer Hof - hier besonders die Verkehrssicherheit am Pescher See 2936/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf den durchgeführten Orts-termin am 14.09.2010.

#### **8.1.2 Benennung einer Rastanlage an der BAB 57 im Bereich des Ortsteils Worringen 3128/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kircher bittet darum, auf den Parkplätzen Infotafeln mit dem historischen Rückblick auf die Stadtteile nach denen sie benannt wurden aufzustellen.

#### **8.1.3 Bauvorhaben am Volkhovener Weg 3530/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte hierzu zunächst die Bürgeranhörung am 27.09.2010 abwarten.

#### **8.1.4 Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof Esch 3767/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, wo die beiden abgebauten Grabanlagen eingelagert wurden.

## **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1759/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag in EURO</b>
Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Heimersdorf e.V.	Beetpflege (2010)	1.000,00 €
St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V.	Anschaffung einer neuen Gasheizung (2010)	1.500,00 €
Simultanhalle	Kunstoff (14.08.2010)	600,00 €
Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord (03.09.2010)	100,00 €
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V.	Weihnachtskindertheater (Dezember 2010)	1.000,00 €
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V.	Archiv „Chorweiler Geschichte“	350,00 €

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.3.1 Änderung der GO des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln (3398/2010) Anlage 1 Antrag der SPD-Fraktion AN/1624/2010**

Die Beschlussvorlage wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**8.3.2 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90  
/ Die Grünen  
AN/1636/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen stadtbezirksorientierten Einzeletat für den Bezirk Chorweiler nach den Berechnungsvarianten der Einwohnerzahl des Stadtbezirks und der Schülerzahl der im Stadtbezirk ansässigen Schulen der Bezirksvertretung vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Einrichtung einer Regionalschule der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler zu ergreifen, um für die Kinder und Jugendlichen im Stadtbezirk Bildungsangebote, die in anderen Stadtbezirken selbstverständlich sind, zu schaffen, damit die derzeit herrschende Ungleichbehandlung beendet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Bike and Ride Konzept der Stadt Köln  
hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Chorweiler  
2352/2010**

Bezirksvertreter Herr Zöllner erinnert an die Anregungen der Bezirksvertretung aus vorherigen Sitzungen bezüglich der verschiedenen Mietmöglichkeiten. Er möchte wissen, welche Möglichkeiten bei den neuen Fahrradboxen angeboten werden. Bei den Standorten favorisiert er am S-Bahnhof Worringen die Variante 2.1 und am S-Bahnhof Chorweiler, Londoner Platz die Variante A.

Bezirksvertreter Herr Hanfland kritisiert, dass die Umsetzung des Fahrradboxenkonzeptes so viele Jahre gedauert hat, was für die Frequentierung der Bahnhöfe nicht förderlich war, und dass dadurch auch Fördergelder der Deutschen Bahn verloren gegangen sind.

Herr Hanfland bittet darum, dass sowohl der Betreiber wie auch die Mietpreise der Öffentlichkeit zeitnah bekanntgemacht werden.

Bezirksvertreter Herr Becker favorisiert ebenfalls am S-Bahnhof Worringen die Variante 2.1, und bittet auch an den bereits aufgestellten Fahrradboxen die Mietsysteme bedarfsgerecht zu gestalten, damit die Boxen auch genutzt werden.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Bike and Ride Konzeptes der Stadt, an den S-Bahn-Haltestellen Blumenberg, Chorweiler, Chorweiler-Nord, Volkhovener Weg und Worringen jeweils 10 Fahrradboxen aufzustellen.

Als Standort am S-Bahnhof Worringen wird die Variante 2.1 und am S-Bahnhof Chorweiler, Londoner Platz die Variante A festgelegt.

Ferner wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht die Fahrradboxen kurzzeitig zu vermieten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3125/2010/5**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

### **9.1.3 Benennung von Straßen im Neubaugebiet Kriebelpfad, 2. und 3. Bauabschnitt 3229/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt für den 2. und 3. Bauabschnitt des Neubaugebietes Kriebelpfad in Köln-Worringen die folgenden (im Plan Anlage 1 farblich gekennzeichneten) Straßennamen:

Heinz-Böggering-Straße

für die Planstraße 1 (rot), die vom Hackhauser Weg in südöstliche Richtung abgeht, erst nach Osten und dann nach Süden verschwenkt, einschließlich der drei Stichstraßen in östlicher Richtung.

Josef-Gödecke-Straße

für die Planstraße 2 (blau), die von der Planstraße 1 (rot) nach Süden abgeht und dann nach Osten abbiegt, um dann wieder auf die Planstraße 1 zu treffen, einschließlich der zwei Verbindungsstraßen zur Planstraße 1.

Jakob-Sturm-Straße

für die Planstraße 3 (pink), die von der Alte Straße in nordöstlicher Richtung abgeht und nach Südosten verläuft, einschließlich der beiden Verbindungsstraßen zur Planstraße 4 (gelb).

Anton-Tannenbaum-Straße

für die Planstraße 4 (gelb), die von der Planstraße 3 (pink) in südöstlicher Richtung abgeht, dann nach Nordosten verschwenkt und wieder auf die Planstraße 3 trifft.

Für die Jakob-Sturm-Straße beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler ein Zusatzschild mit dem folgenden Text:

Jakob Sturm sen., 1927 bis 2002, langjähriger Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Worringen und Zugleiter des Worringer Rosenmontagszuges

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Bellerkreuzweg in Köln-Merkenich  
3154/2010**

Da von der CDU-Fraktion der Alternativ-Beschlussvorschlag (Öffnung des Abschnitts für den Radverkehr in Gegenrichtung) und von der SPD-Fraktion der Beschlussvorschlag (Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs) favorisiert wird, muss nach kontroverser Diskussion über beide Beschlussvorschläge abgestimmt werden.

**1. Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bellerkreuzweg, im Abschnitt zwischen Merkenicher Ringstraße und Peter-Steinberg-Weg, der zurzeit als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Merkenicher Ringstraße ausgewiesen ist, für den Zweirichtungsverkehr freizugeben.

**2. Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bellerkreuzweg, im Abschnitt zwischen Merkenicher Ringstraße und Peter-Steinberg-Weg, der zurzeit als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Merkenicher Ringstraße ausgewiesen ist, so zu belassen und für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben.

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) und Herrn Schöppe (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke)

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Rahmenkonzept "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - überarbeitete Fassung 0476/2010**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Becker fordern, dass die Bezirksvertretung und das Bürgeramt in das Kommunikationsmodell des Rahmenkonzepts auf Seite 10 der Anlage zur Beschlussvorlage aufgenommen werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist auch auf die Seiten 12 und 13 der Anlage zur Beschlussvorlage, auch hier muss das Informationsrecht der Bezirksvertretung genauer präzisiert werden.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat verabschiedet das vorliegende überarbeitete Rahmenkonzept „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ als Handlungsgrundlage für die weitere Umsetzung des Modellprojekts bis Februar 2012 gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.2008, unter der Voraussetzung, dass die Bezirksvertretung Chorweiler und das Bürgeramt Chorweiler in die Informationskette und in die Zusammenarbeit präzise eingebunden werden, und dass die entsprechenden Formulierungen insbesondere auf Seite 12 und 13 entsprechend geändert werden, dass nicht nur allgemein die Politik eingebunden wird, sondern dass die Bezirksvertretung und der Rat eingebunden werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

### **9.2.2 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache) hier: Beschluss über Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss 2967/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. gemäß § 27c Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Landschaftsgesetz NRW) in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung über die zum Änderungsentwurf eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß dem Inhalt der Anlage 1,
2. gemäß § 29 Abs. 1, in Verbindung mit § 16 Abs. 2 Landschaftsgesetz NRW, in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung – in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung – die 9. Änderung des Landschaftsplans Köln gemäß dem Inhalt der Anlagen 2 und 3.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.3 Entwicklungskonzept Lindweiler  
2212/2010**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
3398/2010**

Die Beschlussvorlage wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61529/02  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung  
3692/2010**

Nachdem Herr Flucht vom Stadtplanungsamt die Fragen der Bezirksvertretung beantwortet hat wird der Beschluss gefasst.

Der Bezirksvertretung ist wichtig, dass die Genehmigung für die bereits bestehende Kegelbahnanlage bestehen bleibt, dies wird von Herrn Flucht bestätigt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan Nr. 61529/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gewerbegebiet Pesch westlich der Autobahnanschlussstelle Köln-Chorweiler der A 57, nördlich des Chorweiler Zubringers, östlich der Donatusstraße, östlich und nördlich der Straße Im Gewerbegebiet Pesch sowie östlich der Donatusstraße/Escher Straße in Köln-Pesch —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung— zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**10.1.1 Einkaufszentrum in Heimersdorf**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt bekannt, dass aufgrund der verschiedenen Problemlagen zu einem Ortstermin im Einkaufszentrum in Heimersdorf eingeladen wird.

### **10.1.2 Termine**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

- 24.09.2010, 18 Uhr, Schnüffelparty
- 27.09.2010, 19 Uhr, Bürgerbeteiligung zur Bebauung am Volkhovener Weg
- 28.09.2010, 15.30 Uhr, Ortstermin in Worringen

### **10.1.3 Filmprojekt des Pegasus**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet von der Filmschule des Bürgerzentrums Chorweiler welche vor kurzem für ein Filmprojekt über Chorweiler auch mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

### **10.1.4 Sirenenprobealarm**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist auf den Probealarm am 09.10.2010 hin.

### **10.1.5 Leiterwechsel bei der Polizeiinspektion NordWest**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt bekannt, dass der bisherige Leiter der Polizeiinspektion NordWest Herr Husfeldt die Leitung abgegeben hat, und der neue Leiter Herr Rohmer sich der Bezirksvertretung auch noch vorstellen wird.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Fühlinger See / Escher See**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erläutert, dass sich die Bürgeranhörung zum Retentionsraum Worringen leider noch weiter verzögert.

### **10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009 2690/2010**

#### **Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor 2939/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 10.2.3 und TOP 10.2.9 werden zusammen unter TOP 10.2.3 behandelt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist darauf hin, dass Frau Dr. Bunte zur nächsten Sitzung am 04.11.2010 kommt.

### **10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2010**

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann hat folgende Frage zum Halbjahresbericht:

Seite 45

15.04.2010, TOP 8.3.4

10.06.2010, TOP 8.1.3

Stopp dem weiteren Verfalls des Baudenkmals „Haus Fühlingen“

- Wie ist das derzeitige Ergebnis der Kontrolle der Erhaltungsmaßnahmen durch die aufgeführten Ämter?
- Wurde der erneute Bauantrag durch die Eigentümer wie versichert bis Ende Juli 2010 eingereicht?

Bezirksvertreter Herr Hanfland hat folgende Frage zum Halbjahresbericht:

Seite 31

20.08.09

TOP 9.2.9

Zusatzbeschluss

Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes

Schallschutzwände entlang der DB-Trasse

Im fraglichen Streckenabschnitt gibt es Bebbauung sowohl aus der Zeit vor 1974 wie nach 1974, z.B. in Weiler (in Höhe der Bahnschranke auf beiden Seiten der Bahn). Insofern ist nicht einsichtig, warum die Förderrichtlinien eine Verlängerung bis zu diesem Ortsteil nicht zulassen.

Wir bitten um den Wortlaut der Richtlinien zu diesem Punkt.

### **10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2010 für das Bürgerzentrum Chorweiler 0751/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner hat folgende Fragen:

- Seite 7 und 8, Barrierefreiheit  
Wann ist damit zu rechnen, dass die Bürgersäle barrierefrei werden?
- - Seite 7, Heizung  
Gibt es Überlegungen zu Einsparmöglichkeiten bei Austausch des Wärmetauschers aus dem Jahr 1979?
- - Seite 7, Öffentliche Toiletten  
Welche Planungen gibt es zur Sanierung der Toilettenanlage?
- - Seite 9, Geringfügig beschäftigte MA / 400-€-Kräfte  
Da diese Beschäftigungen problematisch zu sehen sind, welche Zukunftsplanungen gibt es hier?
- - Seite 14, Kürzungen von Kursen  
Um welche Kurse handelt es sich konkret?
- - Seite 14, Kürzung der Offenen Angebote  
Um welche Angebote handelt es sich konkret?
- - Seite 15, Kürzungen von Projekten  
Um welche Projekte handelt es sich konkret?

### **10.2.6 Radtouren in Köln 3566/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Radtouren die den Stadtbezirk Chorweiler durchqueren nicht nach dem Stadtbezirk Chorweiler benannt sind, sondern nach anderen Stadtbezirken. Alternativmöglichkeiten wären wie auf der anderen Rheinseite geschehen auch im Kölner Norden möglich gewesen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob die Verwaltung bereits eine oder mehrere Routen im Stadtbezirk Chorweiler in Planung hat. Und wenn ja, wann diese veröffentlicht werden.

### **10.2.7 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 1745/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.8 Unfallgeschehen 2009 im Stadtbezirk Chorweiler 3115/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.9 Pilotprojekt zur Steigerung der fachärztlichen Versorgung in Köln hier: Zwischenbericht der Verwaltung 3404/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP 10.2.9 wurde zusammen mit TOP 10.2.3 unter TOP 10.2.3 behandelt.

### **10.2.10 Tiefenwasserbelüftungsanlage und Ergebnisse der Gewässeruntersu- chungen am Fühlinger See 3913/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Longerich bittet nochmals darum der Bezirksvertretung Kartenmaterial vom Fühlinger See zur Verfügung zu stellen, aus denen u.a. auch die einzelnen See-Bezeichnungen hervorgehen.

Um die Notwendigkeit der Betreibung der Tiefenwasserbelüftungsanlage zu bekräftigen wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, weiterhin die Tiefenwasserbelüftungsanlage zu betreiben und nicht wieder abzustellen, und damit die Qualität des Fühlinger Sees 6 zu gefährden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **10.2.11 Fühlinger See 3934/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner weist daraufhin, dass die Verwaltung in der Mitteilung in der Sitzung am 08.07.2010 unter TOP 10.2.7 zu Punkt 3 mitgeteilt hat, dass die Fa. Rheinbraun Wasser aus dem Fühlinger See abpumpt. Der Bezirksvertretung war bekannt, dass dies nicht geschieht. Die Verwaltung sollte zukünftig besser darauf achten, was sie mitteilt.

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße**

Die stellv. Schulleiterin der Förderschule „Sprachen“ in der Ossietzkystraße Frau Danke berichtet über die Arbeit einer Förderschule „Sprache“ und über die geplanten Veränderungen für die Förderschule in der Ossietzkystraße, und die damit verbundenen Nachteile.

Nachdem Frau Danke die Fragen der Bezirksvertretung beantwortet hat, fasst die Bezirksvertretung einen Beschluss um weiterhin die notwendige wohnortnahe und optimale Förderung der Schülerinnen und Schüler beizubehalten.

Die Verwaltung wird gebeten die Frage zu beantworten, ob die Förderschule „Erziehungshilfe“ in der Blumentalstraße in einen Neubau im Stadtteil Chorweiler-Nord untergebracht werden soll.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Rat der Stadt Köln die mögliche Verlagerung der Förderschule Ossietzkystraße nochmals zu überdenken, und ansonsten ein klares Konzept zu entwickeln wo die Schülerinnen und Schüler die bislang diese Schule besucht haben wohnortnah und in einem intakten Schulgebäude entsprechend unterrichtet und gefördert werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**11.1.2 Sanierung der Hausmeisterwohnung GGS Schulstr. 14 in K-Pesch  
3258/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte wissen wie hoch die Heizkostenabrechnung für das Jahr 2009 für diese Mietfläche war, mit Ausweisung der Kilowattstunden auf die einzelnen Monate.

**11.1.3 Gefährliche Verkehrssituation Schlettstadter Str./ Alte Römer Str.  
3268/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.4 Postfiliale Köln-Pesch  
3610/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Beschilderung Oranjehofstr. Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich**

Bezirksvertreterin Frau Longerich hat folgende mündliche Anfrage:

1. Ist die Stadt Köln für die Beschilderung der Oranjehofstraße, entlang des Fühlinger Sees in Richtung Autobahnzubringer / Industriestraße, zuständig?
2. Falls ja, wann werden veraltete, damals wohl beleuchtete, Richtungsschilder gegen modernere, reflektierende Schilder ausgetauscht?
3. Falls nein, wann und wie beauftragt die Verwaltung den Verantwortlichen über diesen Straßenabschnitt?

Begründung:

Die Schilder in Richtung Autobahn und in die Rheinorte sind bei Dunkelheit für Verkehrsteilnehmer nicht zu erkennen, da sie nicht mehr von innen beleuchtet werden und das veraltete Material nicht reflektiert. Autofahrer erkennen hier oftmals viel zu spät in welche Richtung sie fahren müssen. Gerade für nicht ortskundige Verkehrsteilnehmer führt dies oft zu Umwegen und auch zu gefährlichen Situationen (bei Wendemanövern etc.). Gerade jetzt, in der „dunkeln Jahreszeit“ ist durch diesen Zustand ein erhöhtes Gefahrenpotential gegeben.

### **11.2.2 Neusser Landstr. 42 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg hat folgende mündliche Anfrage:

1. Ist die geplante Rückübertragung des ehemaligen Betriebshofes Neusser Landstraße 42 aus dem Sondervermögen der Gebäudewirtschaft in das allgemeine Liegenschaftsvermögen (siehe TOP 7.2.3 Sitzung der BV Chorweiler am 10. Juni 2010) Voraussetzung um problembehafte Jugendliche und junge Erwachsene (z.B. Working Punx“ von der Amsterdamer Straße 148) in diese städtische Liegenschaft in Seeberg umzusiedeln?
2. Falls nicht, weshalb wird eine Rückübertragung des o.g. Gebäudes geplant?
3. Ist eine Ansiedlung auch ohne Rückübertragung des Gebäudes geplant?

### **11.2.3 Fahrbahndecke Athener Ring Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg**

Bezirksvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

Am 15.10.2008 wurden vom Seniorenvertreter die tiefen Spurrillen in der Fahrbahndecke bemängelt. Ca. 4 Wochen später wurden die größten Unebenheiten abgefräst. Danach passierte bis jetzt nichts mehr. Inzwischen sind durch Frost und allgemeine Abtragung durch den Fahrzeugverkehr die Zebrastreifen als solche nicht mehr zu erkennen. Dies ist vor allem für Fußgänger äußerst gefährlich. Da lt. Herrn Tkotz der gesamte Straßenzug erneuert werden sollte, bitten wir dies zeitnah zu erledigen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass der komplette Abschnitt zwischen den beiden Kreisverkehren saniert werden muss. Dazu müssen jedoch zunächst die Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, und eine Klärung bezüglich der Komplettspernung mit der KVB zu den betroffenen Buslinien erfolgen.

#### **11.2.4 Rolltreppe am S-Bahnhof Chorweiler-Nord Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hanfland**

Bezirksvertreter Herr Hanfland hat folgende mündliche Anfrage:

Laut Beschwerden von Anwohnern sind die beiden neuen Rolltreppen schon wieder seit mehreren Monaten außer Betrieb. Wir bitten um Mitteilung, was die Ursache ist und wann die Rolltreppen wieder benutzt werden können.

#### **11.2.5 Bolzplatz in Lindweiler Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Der Bolzplatz in Lindweiler steht vor seiner Fertigstellung. Allerdings fehlt der Weichboden der versprochen wurde.

1. Wird der Weichboden noch zeitnah aufgebracht?
2. Ist auf Grund der Haushaltskürzungen einer Verzögerung zu erwarten?  
Die Mittel sind aus dem Etat des Bürgerhaushalts.

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

#### **14.2.1 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Chorweiler 2555/2010**

Stadtdirektor Herr Kahlen stellt Herrn Büscher der Bezirksvertretung nochmals vor, insbesondere seine Befähigung zur Ausübung der Tätigkeit als Bürgeramtsleiter in Chorweiler, erläutert die Gründe der notwendigen organisatorischen und personellen Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung, nimmt aber auch die Kritik der Bezirksvertretung bezüglich des Verfahrensablauf entgegen.

Herr Büscher beantwortet die noch offenen Fragen der Bezirksvertretung, und macht deutlich, dass das noch laufende Klageverfahren keine Auswirkung auf seine Aufgabenwahrnehmung hat.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung befürwortet nach Anhörung gem. § 38 Abs. 3 GO NW die Bestellung von Herrn Wolfgang Büscher zum Leiter des Bürgeramtes Chorweiler.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

---

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

---

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)